

# Wanderwegeleitsystem für Marsberg installiert

**Marsberg.** Sich bewegen und dabei etwas Gutes tun – die Aktion „Marsberg - Naturfreunde bewegen sich“ der Stiftung „Naturfreunde umgeben von Alme & Diemel“ macht es, wie auf der Titelseite berichtet, möglich. Unterstützung bietet hierbei neben der Marsberger Wanderkarte das neue Wanderwegeleitsystem, das nun flächendeckend an allen Ortswanderwegen in Marsberg installiert ist und einen deutlichen Qualitätssprung für das Naherholungsgebiet in Marsberg bedeutet. Ergänzend zur Wegemarkierung sorgt es für ein unkompliziertes Wandererlebnis, erleichtert die Orientierung und gibt so dem Wanderer ein sicheres Gefühl.

Standortgebunden informieren die aufgestellten Wegweiser den Wanderer über die Wanderrichtung, das Wegezeichen und die Entfernung zu Referenzpunkten. Der Wanderer erhält Hinweise, welches Markierungszeichen ihn zu

welchem Ziel bringt und wie weit es bis dahin bzw. zu etwaigen Zwischenzielen ist. Dank dieser Beschilderung kann sich der Wanderer auf die Landschaft einlassen und auch spontan losgehen – nach dem Motto „Wandern ohne Karte“. Die Wegweiser des Wanderwegeleitsystems sind häufig an Kreuzungspunkten verschiedener Wanderwege zu finden und enthalten alle notwendigen und wichtigen Informationen wie Laufrichtung, Zielangabe, Zielentfernung, Höhe über NN, UTM-Koordinaten und Wegemarkierung.

Jeder Wanderweg ist mit einer bestimmten Wegemarkierung oder einem Wegezeichen gekennzeichnet. Diese sind nicht nur auf dem Wegeleitsystem zu finden, sondern weisen auch unterwegs auf den richtigen Verlauf des Wanderweges hin. Sie sind aufgeklebt oder aufgemalt an Bäumen, Zäunen, Pfeilern, Steinen, separat aufgestellten Holzpfosten oder

ähnlichem zu finden. An Kreuzungen muss der Blick manchmal auch etwas in die Ferne schweifen, um sie zu entdecken. Um sich nicht zu verlaufen, sollte man sich das Wegezeichen daher gut einprägen.

So können in Marsberg Wanderlustige dank der Ausschilderung und des neuen Wanderwegeleitsystems die einzigartige Landschaft auf mehr als 240 Kilometern und auf eigene Faust entdecken. Neben überregionalen, teils zertifizierten Qualitätswegen Wanderbares Deutschland sowie regionalen Themenwegen gibt es zahlreiche attraktive Ortswanderwege.

Von drei bis 13 Kilometern ist bei den Ortswanderwegen alles dabei. So kommen nicht nur geübte Wanderer auf ihre Kosten, sondern besonders auch Neueinsteiger, die sich langsam herantasten können. Wer zum ersten Mal unterwegs ist, ist mit einer Rundwanderung gut beraten, da kein Rücktransport organisiert werden muss, um zum Ausgangspunkt zurückkehren zu können. Hierfür eignen sich neben den Ortswanderwegen auch die verschiedenen Themenwege im Stadtgebiet.

Die im Naturpark Diemelsee gelegenen Ortsteile Bredelar, Beringhausen, Padberg und Helminghausen lassen sich auf zehn Wanderwegen entdecken und auch Oesdorf, Obermarsberg, Heddinghausen und Borntosten bieten wanderfreudigen Spaziergängern auf zwölf Strecken spannende Landschaftseindrücke. Beeindruckende Landschaftsimpressionen erwarten Wanderer auf neun Wegen in Westheim, Meerhof und Essentho. Niedermarsberg lässt sich ebenfalls auf drei ausgezeichneten Wegen erkun-



den. Neben dem Bezirkswanderweg sind zudem auch die Themenwege GeoPfad Marsberg, Bergbauspuren in Giershagen sowie Bredelar, der Bionik-Pfad zwischen Giershagen und Padberg, der Naturlehrpfad Naturerlebnis Wald sowie der Lehrpfad „Rund um Leitmar“, der Grenzsteinweg Erlinghausen und die Magerweiden im Glockengrund in Udorf erlebenswert.

Weitere Informationen zu den Wandermöglichkeiten in Marsberg sowie Tipps für Neueinsteiger „Wandern – gewusst wie“ gibt es auf der Webseite [www.tourismus-marsberg.de](http://www.tourismus-marsberg.de) unter „Aktiv“ sowie bei Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Marsberg. Dort und in den örtlichen Buchhandlungen und beim Reisebüro Gerlach ist auch die Marsberger Wanderkarte erhältlich.

